

# «Exit Spiez» – Roadmovie im Oberland

Im Eintritt für die Oberländer Herbstmesse inbegriffen ist jeweils auch ein Kinobillett: Während zehn Tagen wird in Thun der im Sommer gedrehte Spielfilm «Exit Spiez» gezeigt. Macher des Films sind Stefanie Christ und ihr Cousin Daniel Schneeberger. Die beiden 25-jährigen Berner haben einen Film im Stile eines Roadmovies gedreht: Ein Journalist erhält von einem schrägen Gesellen (gespielt von Bronco Jimmy Hofer) den Tipp, dass eine Frau entführt worden sei – und händigt ihm dazu eine Karte des Berner Oberlands aus. Angetrieben von der Hoffnung auf eine karriereförderliche Exklusivgeschichte nimmt

der überarbeitete Journalist in Begleitung zweier rätselhafter Frauen die Spur nach Spiez, Frutigen, Grindelwald und Blausee auf – «die Spur führt ihn aber auch zu sich selber, er lernt neue Werte kennen», erzählt Christ.

## Autobahnausfahrt als Ausstieg

«Exit Spiez» heisse der Film in Anlehnung an die Autobahnausfahrt Spiez, die für sie das Tor zum Oberland sei, für den Protagonisten des Films aber auch für einen Ausstieg und Neuanfang stehe.

Bisher hat Stefanie Christ mit ihrer Filmproduktionsfirma «Pink Productions» Musikvideos und Kurzfilme gedreht – «nun ha-

ben wir die Hürde des ersten Spielfilms genommen». Gerne würde sie später die Filmproduktion zum Beruf machen, sagt sie.

Die Kosten des 80-minütigen Films beziffert Christ auf fast 100 000 Franken – dabei inbegriffen sei die Anschaffung des technischen Geräts. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler hätten vorwiegend unbezahlt gearbeitet; gesucht wurden sie mittels Flugblättern an Schauspielschulen. (sul)

---

[i] **DER FILM** wird an der OHA täglich um 20.15 Uhr (sonntags um 17 Uhr) gezeigt. Am 8. September findet die offizielle Premiere statt.